

## Sherpa Outdoor für Toni's Zoopersonal

**OTTO'S** Wer «Toni's Zoo» in Rothenburg besucht, dem stechen zwei Dinge ins Auge: Die neue Passerelle über den Tiergehegen und das von Sherpa Outdoor gesponserte Einheitstüchli des 24-köpfigen Zoopersonals. Beides wurde am Samstag im Beisein von 80 Gönnern und Sponsoren feierlich eingeweiht. Mark Ineichen, Chef von Sherpa-Besitzer Otto's, liess es sich nicht nehmen, den Mitarbeitenden die Shirts, Arbeitshosen und Jacken mit dem zoo-typischen Gepard-Kopf höchstpersönlich zu überreichen. Ineichen: «Toni's Zoo ist ein sympathisches, familiär geführtes Unternehmen und zeichnet sich wie Sherpa Outdoor durch seine enge Verbundenheit mit der wilden Natur aus.» Sherpa Outdoor ist ein Schweizer Qualitätslabel für Sport- und Trekking-Bekleidung aus umweltfreundlicher, nachhaltiger Produktion. Die Firma mit Hauptsitz in Sursee ist 2003 aus einem Unterstützungsprojekt in Nepal entstanden. PD

## Die «Brasserie» in Sursee baut um

**PAUSE** Seit fast einem Jahr existiert «Die Brasserie» in Sursee. Herzlichen Dank allen Gästen für ihre Besuche und Treue. Gastgeber Reto Wiprächtiger und sein Team haben im ersten Jahr viel gelernt und viele Tipps erhalten, davon werden sie einige während der Betriebsferien vom 14. Juli (französischer Nationalfeiertag) bis zum 15. August umsetzen.

Es sei hier nur verraten, dass die Menükarte um einige einfache französische Speisen erweitert wird und bauliche Massnahmen getroffen werden, um noch mehr «Ihre Brasserie» in Sursee zu sein. Gastgeber Reto Wiprächtiger und sein Team freuen sich, Sie nach den Betriebsferien im August in der Brasserie wieder begrüßen zu dürfen. RED



## Grosses Aufrichtefest im Buchenhof

**SURSEE** «Dank des super Winters sind wir sehr gut im Fahrplan», freute sich am vergangenen Freitag, anlässlich der Aufrichtefeier, Andreas Gähwiler, Vertreter der Bauherrschaft der «immo ag» über die Fortschritte im Buchenhof in Sursee. Das zentral in Bahnhofnähe gelegene Geschäfts- und Wohngebäude (20 Prozent) wird von den Planern und Architekten der Firma Hess + Partner AG zusammen mit der Buchenhof AG realisiert. Rund 220 Leute, Handwerker sowie Käufer von Immobilien im Buchenhof, trafen sich zur gemütlichen Aufrichtefeier im Restaurant Varathan, das sich allerdings noch im Rohbau befindet und erst im Dezember offiziell eröffnet wird.

Wie Andreas Gähwiler berichtete, sind im sechsstöckigen Haus (mit zwei Untergeschossen) bereits 17 der 19 Wohnungen verkauft, und auch zahlreiche Firmen haben sich bereits Geschäftsräume und Verkaufslöcher gesichert. Rund 60 Millionen Franken werden in das nach Minergie zertifizierte Gebäude investiert. Die Fassadenelemente verleihen dem Bau nicht nur ein modernes Erscheinungsbild, sie liefern pro Jahr auch rund 88'000 kWh Strom.

Auf dem Bild (von links): Christian Bregenzer, Buchenhof AG, Alois Huwiler, Projektleiter, Alili Elmas, Polier und Andreas Gähwiler.

TEXT/FOTO ROLAND STIRNIMANN

## Einen Tag lang in den Tropen verbringen

**WOLHUSEN** DAS TROPENHAUS STELLT SICH NÄHER VOR

Die Welt der Tropen mitten in der Schweiz erleben. Das bietet das Tropenhaus Wolhusen unter drei riesigen, wellenförmigen Glaskuppen. Formen, Farben und wohlriechende Düfte von Pflanzen und Früchten sorgen für ein einmaliges Erlebnis. VR-Präsident Philipp Wyss aus Schenkon erläutert die Geheimnisse.



**Philipp Wyss, wie lautet Ihr Werbespot für das Tropenhaus?**

*Tropenhaus Wolhusen – ein sinnlicher Ort mit einzigartigem tropisch-europäischer Atmosphäre. Fühlen Sie sich einen Tag lang wie in den Tropen!*

**Warum soll jemand das Tropenhaus in Wolhusen sogar mehrmals besuchen?**  
*Das Tropenhaus Wolhusen bietet jedes Jahr eine neue Ausstellung mit aktuellen Themen und Events. Es ist ein einzigartiger Ort mit einem tollen Ambiente. Zudem ist die tropisch-europäische Küche einfach Spitzenklasse – Andy Halter und sein Team haben ja auch die Gault-Millau-Auszeichnung mit 13 Punkten. Ich würde diese Küche am liebsten jede Woche geniessen ...*

**Coop ist seit vier Jahren Partner und seit zwei Jahren Mehrheitsaktionär**

**des Tropenhauses Wolhusen. Warum?**  
*Das Tropenhaus Wolhusen mit seinem Konzept mit der Abwärmenutzung, den geschlossenen Kreisläufen und dem Näherbringen von wichtigen Ernährungsthemen passt perfekt zu unserem Unternehmen. Denn Coop wurde ja als nachhaltigste Detailhändlerin der Welt ausgezeichnet. Wir möchten mit solchen Engagements der Gesellschaft etwas zurückgeben und den Menschen in der Schweiz Freude bereiten.*

**Was sind die Freuden und Sorgen des Tropenhaus-Verwaltungsratspräsidenten?**

*Ich schätze die engagierte Crew unter der Führung von Pius Marti, die kulinarischen Hochgenüsse im Tropen-Restaurant und das Ambiente von A bis Z. Unglaublich ist auch, dass fast 50'000 Besucherinnen und Besucher jährlich nach Wolhusen reisen und das Tropenhaus dadurch für die Region eine wertvolle Bereicherung ist.*

*Gedanken mache ich mir vor allem darüber, wie wir die Besucherzahlen weiter steigern können. Und wir brauchen mittelfristig eine bessere Zufahrt mit Parkplätzen direkt vor dem Tropenhaus.*

**Was ist Ihre persönliche Beziehung zum Tropenhaus?**

*Ich wohne mit meiner Familie ja nur gerade zwanzig Minuten entfernt in Schenkon und engagiere mich daher sehr gerne fürs Tropenhaus und die fantastische Idee, die Tropen hier bei uns in der Schweiz erleben zu können.*

RED



## Preise für die besten «Aladin»-Zeichner

**STADTTHEATER SURSEE** Auch während der diesjährigen Märli-Saison am Stadttheater Sursee wurden die kleinen Gäste aufgefordert, ihre Eindrücke zum Märli-Musical «Aladin und die Wunderlampe» auf Papier festzuhalten und am Malwettbewerb teilzunehmen. 49 Rücksendungen konnten die Märli-Macher entgegennehmen und hatten anschliessend die Qual der Wahl, aus den vielen tollen, kreativen, überraschenden und bunten Einsendungen die Gewinner zu küren.

Am vergangenen Samstag wurden die Gewinner ins Stadttheater Sursee eingeladen und konnten ihre Geschenke entgegennehmen. Kategorie 5 bis 7 Jahre: 1. Preis, Kajsa Bättschmann, Niederrohrdorf. 2. Preis, Alessia Bösigler, Altbüron. 3. Preis, Arwin Indermann, Wauwil. Kategorie 8 bis 12 Jahre: 1. Preis, Lisa Bürgmann, St. Erhard. 2. Preis, Leonie Staffelbach, Sursee. 3. Preis, Jasmin Ulrich, Triengen. Das Märli-Team des Stadttheaters Sursee bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre tollen Arbeiten und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2015 mit «Dornröschen».

PD